



Karl Zimmerhackl ist nicht mehr

Die oberösterreichische Naturschutzgröße verstarb im 75. Lebensjahr

VON HELMUT EDER

HASLACH. Karl Zimmerhackl, Gründer der [Naturschutzjugend Haslach](#), ehrenamtlicher Naturschützer, Pädagoge und Konsulent für Umwelt und Natur, ist im 75. Lebensjahr verstorben. Er galt als einer der Pioniere für Bildungsarbeit im Natur- und Umweltschutzbereich in Österreich.

Gründung der [önj Haslach](#)

Mit der Gründung der Österreichischen [Naturschutzjugend Haslach](#) im Oktober 1974 stand der aktive Naturschutz im Mittelpunkt. Einige seiner Projekte sind das „vielfaltleben“-Flussperlmuschelprojekt, die Schwalbenbestandserhebung, die Erhaltung bedrohter alter Haustierrassen oder das „Projekt Wässerwiese“. Karl Zimmerhackl wurde bis zuletzt nicht müde, sich für die Natur



Karl Zimmerhackl setzte sich für den Naturschutz ein. Foto: [önj Haslach](#)

einzusetzen, besonders für die zahlreichen [önj-Grundstücke](#) im Böhmerwald mit den Naturschutzgebieten. Und dies alles ehrenamtlich. Besonders wichtig war ihm von Anfang an die Kooperation mit den Grundbesitzern vor Ort sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit bayrischen und tschechischen Naturschutzrichtungen. Aber auch als Um-

weltpädagoge war Karl Zimmerhackl geschätzt. So arbeitete der Haslacher Pädagoge bereits in der Arbeitsgruppe „Umwelt und Schulinitiativen“ des damaligen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur mit und leistet damit einen wichtigen Beitrag für eine qualitätsvolle Lehrerinnenfortbildung, insbesondere für den umweltorientierten Projektunterricht.

[önj Arbeit weitergeführt](#)

Die [önj](#) Aktivitäten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. „Noch in den letzten Wochen hat er sehr intensiv an seinen Projekten gearbeitet, obwohl ihn seine Kräfte zum Schluss aufgrund seiner Krankheit schon sehr einschränkten“, wie seine Frau berichtet. Die Arbeit der [Naturschutzjugend Haslach](#) wird von seinen Team ganz in seinem Sinne und im Sinne der [önj](#) weitergeführt.